

Protokoll der 3. Gesamtelternvertreterversammlung (GEV) vom 17.03.2015

1. Neues von der Schulleitung

- Herr Meinert (Schulleiter) berichtet:
Das **Projekt „zu Fuß zur Schule“** startete erfolgreich. Offensichtlich gibt es seit Beginn der Aktion weniger Verkehrs- und Parkprobleme.
Die Durchführung der **Aktion ist verbesserungswürdig**. So sollte z.B. überlegt werden, ob die Stempelkarten überhaupt zweckdienlich sind. Die Frage, in welchen Fällen gestempelt bzw. nicht gestempelt wird (z.B. bei Krankheit; Besuch des Frühorts), müsse noch abschließend geklärt werden. Hauptziel der Aktion ist der Fußweg zur Schule.
Herr Meinert tendiert dazu, bei vergessenen Stempelkarten nicht nachträglich zu stempeln, die Kinder könnten gleichzeitig zur Selbständigkeit erzogen werden und an ihre Karten denken.
Eine Lehrerin hat jedoch bereits nachgestempelt.

Frau Frey wirft ein, dass bei der **Auswertung der Stempelkarten einheitlich** für alle Kinder verfahren werden sollte. Sie kritisiert die mangelnde Kommunikation zwischen Schule und Eltern. Eltern die helfen wollten, seien verprellt worden.

Frau Brzezinski gibt zu bedenken, dass der **Lehrer- und Erzieher-Streik**, der während der Aktion stattfand, den Kindern nicht zum Nachteil gereichen dürfe. Die Art der Stempel und wann welcher eingesetzt wurde, wurde notiert.

Herr Meinert möchte die Aktion „zu Fuß zur Schule“ **voraussichtlich im September** in verbesserter Form wiederholen (ggf. täglich kleine Geschenke für die Kinder, die zu Fuß kommen, statt Stempelkarten).
Ein weiteres Treffen zur Aktion soll noch vor der Auswertung stattfinden.

- Zum **Thema Hygiene** erklärt Herr Meinert, dass die sog. **Hygiene-Patin** – wie bei der letzten GEV schon erwähnt - täglich in der Zeit von 10 bis 12 Uhr die Toiletten inspiziert. Sie wird aus dem Bonusprogramm (siehe Seite 2) bezahlt, für dieses Halbjahr stehen dafür ca. 3.000 Euro zur Verfügung.

Die **Reinigungsfirma GS arbeitet mangelhaft**. Die Schule steht mit dem Facility-Management des Bezirks diesbezüglich in Kontakt. Es wurden Monatsraten gekürzt. (An anderen Schulen wurden fristlose Kündigungen an Reinigungsfirmen wegen ähnlicher Probleme ausgesprochen.). Herr Meinert verliert zum Thema eine E-Mail ans Schulamt. Die Firma GS könnte eine Abmahnung erhalten.

Er weist auf die Möglichkeit hin, dass sich **Eltern** der Schule bei der Fa. GS anstellen und **als Reinigungskräfte an der Schule** einsetzen lassen könnten.

- Herr Meinert schildert, dass die **Zusammenarbeit der Schule mit dem Jugendamt** viel Zeit in Anspruch nimmt. Kommen bei einzelnen Schülern Schulversäumnisse gehäuft vor, sind dies Meldefälle im Sinne des Kinderschutzes. Der Anteil der in diesem Zusammenhang auffällig gewordenen Schüler ist an unserer Schule relativ hoch. Lehrer werden durch solche Fälle ebenfalls seelisch belastet. Andere Projekte stehen leider dadurch hinten an.

Die Förderung „Schule in Brennpunktlage“ heißt jetzt „**Bonusprogramm**“. Etwa 10.000 Euro fließen hiervon ins Projekt „Gekommen, um zu bleiben“, auch die Theaterarbeit von Frau Wegner und Frau Kort wird daraus finanziert.

Ein Kurs „Stimmbildung für Lehrer“ wird angeboten. Vermehrt fallen Lehrer wegen Heiserkeit aus, und das Bonusprogramm dient auch der Fortbildung von Lehrern.

- **Herr Reinert (Schulstation) berichtet**, dass er das Projekt „**Alternative zum Unterricht**“ leitet, bei dem Kinder durch handwerkliche Tätigkeiten Erfolgserlebnisse haben können, man kann die Kinder hierüber erreichen.

Frau Seiffert, eine Montessori-Pädagogin, webt mit Kindern der Schule. Auch ihre Arbeit wird aus dem Bonusprogramm bezahlt.

Ein **Snoozle-Raum** soll (wieder) entstehen, der aus dem Bonusprogramm finanziert wird. Ca. 4.000 bis 5.000 Euro stehen hierfür zur Verfügung.

Außerdem beteiligt sich die Schulstation am Projekt „**Gewaltprävention**“. Die Pausen sollen mit Spielangeboten gefüllt werden, indem z.B. Spielgeräte gegen Vorlage eines Pfands (angedacht ist hier der Schülerschein oder ein Pfandschein) ausgeliehen werden.

Mit **Frau Arndt (Gewaltprävention beim zuständigen Polizeiabschnitt)** werden ca. 8 Termine zum Thema Gewalt in zwei 5. und einer 4. Klasse stattfinden.

2. Anschaffung mit den Einnahmen aus dem Adventsbasar

- Die **Anschaffung eines Trampolins** steht zur Debatte. Die Frage, wo es auf dem Schulhof platziert werden kann, muss noch geklärt werden.
- **Kinder verlassen**, u.a. nach Beobachtungen der Verkehrshelfer, **das Schulgelände**, obwohl sie sich bereits in der Weiche angemeldet haben. Offenbar werden einige Schüler von anderen aufgefordert, Süßigkeiten vom Bäcker in der Holländerstraße zu besorgen bzw. bieten den „Dienst“ selbst an.

Auch Schüler der 1. und 2. Klassen wurden auf diese „Ausflüge“ mitgenommen. In den Klassen soll das Thema bitte angesprochen werden.

Herr Reinert merkt an, dass die **Hortkinder**, die sich morgens im Hort angemeldet haben, auch **unter der Aufsichtspflicht des Hortpersonals** stehen und das Gelände nicht ohne Abmeldung verlassen dürfen.

Frau Brzezinski gibt zu bedenken, dass es sich bei den Ausreißern nicht zwingend um Hortkinder handelt.

Herr Meinert findet die Tatsache bedenklich, dass Kinder andere schicken, um an Süßigkeiten zu kommen.

Die Eltern müssen bezüglich dieses Themas sensibilisiert werden.

3. Termine

- Am 26.03. wird das Theaterstück „Ein Spukhaus steht Kopf“ von Sarah Kort und Anne Hallier (Theater-AG) um 16 Uhr in der Aula aufgeführt.
- Die Projektwoche wurde auf die Zeit vom 14. bis 17.04.2015 verschoben.
- 14.04. Fachkonferenz Mathematik der 1. bis 3. Klassen (Uhrzeit noch unbekannt)
- 15.04. Fachkonferenz Deutsch 13:00 Uhr
- 16.04. Fachkonferenz Sport 13:00 Uhr
- 21.04. Gesamtkonferenz 15:00 Uhr
- 28.04. VERA Mathe, 3. Klassen
- 05. + 07.05. VERA Deutsch, 3. Klassen
- 12.05. English-Challenge mit Frau Völz
- Herr Reinert weist auf das FuN-Projekt hin, das ab dem 22.04.2015 von 15 bis 18:00 Uhr in der Schulstation stattfindet. Es sind noch Plätze frei, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

4. Neues aus den Gremien

- Frau Brzezinski informiert aus dem BEA. Dort wurden mit einer PowerPoint-Präsentation die neuen Rahmenpläne vorgestellt.

5. Verschiedenes

- Es wird **von der GEV einstimmig beschlossen**, die **Erneuerung des „Achtung! Kinder!“-Piktogramms** für beide Fahrtrichtungen sowie die **Wiederaufbringung der Linien für die Feuerwehrzufahrt** auf der Fahrbahn vor der Schule zu beantragen.

- Vom Labor gegenüber der Schule gibt es **für die Veränderung der Kurzzeitparkzone keine Unterstützung**. Vielmehr wurde von dort deutlich gemacht, dass die Lieferfahrzeuge des Labors diese Stellfläche benötigen. Da es sich um öffentliches Straßenland handelt, gibt es jedoch keine Regelung zur vorrangigen Benutzung.
- Von Elternseite wurde gebeten, **Unterrichtsbeginn und -ende** durch ein **akustisches Signal** (Klingel/Gong) kenntlich zu machen. Herr Meinert äußert, dass dies vorgesehen ist, jedoch zunächst die Instandsetzung der Schließanlage Vorrang hat.

6. Homepage

- Es wird thematisiert, dass die **Homepage der Schule verbessert** werden sollte. Laut Herrn Wegner meldete sich Herr Lütke, ehem. Rektor der Schule und derzeitiger Webmaster, bereits im Vorfeld bei ihm, um zu klären, was genau mit dem Passus „schlechte Außendarstellung“ auf der Tagesordnung gemeint sei. Frau Brzezinski erklärt, dass u.a. die **Kommentare und vor allem die Nennung der Sponsoren nicht aktuell** sind und einige Sponsoren daher schon abgesprungen sind. Weiterhin sind die **Verkehrshelfer unter der Rubrik „Mitarbeiter“** der Schule aufgeführt und, wie andere Beiträge laut der Elternschaft auch, schwer zu finden. Der Aufruf zum Mitmachen bei den Verkehrshelfern ist lediglich verlinkt.

Herr Meinert zeigt sich mit der Website **grundsätzlich zufrieden** und berichtet, dass Herr Lütke die Homepage vermutlich nur noch bis zum Sommer pflegen wird. Zudem verarbeitet er nur die Informationen, die er von der Schule bzw. von den Eltern erhält. Voraussichtlich wird **Herr Sahin die Aufgabe des Webmasters** übernehmen, hier werden aber zur Zeit noch die Konditionen geklärt. Auch **Eltern könnten diese Funktion übernehmen**.

Herr Wegner äußert, dass man sich für Beiträge, die den Bereich „Eltern“ betreffen, an ihn wenden kann.

Frau Frey schlägt vor, die Website mittels hervorgehobener **Schlagwörter und/oder einer Suchfunktion** zu ergänzen.

Die nächste GEV findet am Dienstag, den 19.05.2015, um 19:00 Uhr in der Aula statt.